

---

**Energie-WerkStadt**  
Burg | 15.04.24

---



# Organisation

Zielgruppen, Fachbereiche, Leitthemen





Thomas Micka



René Bertram

### Orientierungsberatung, Best-Practices

- technische Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz
- Informationen zu Finanzierungsinstrumenten
- rechtliche Rahmenbedingungen



### THG-Check Sachsen-Anhalt

- Schulung von Beratern in der Anwendung des THG-Bilanzierungsbaukastens



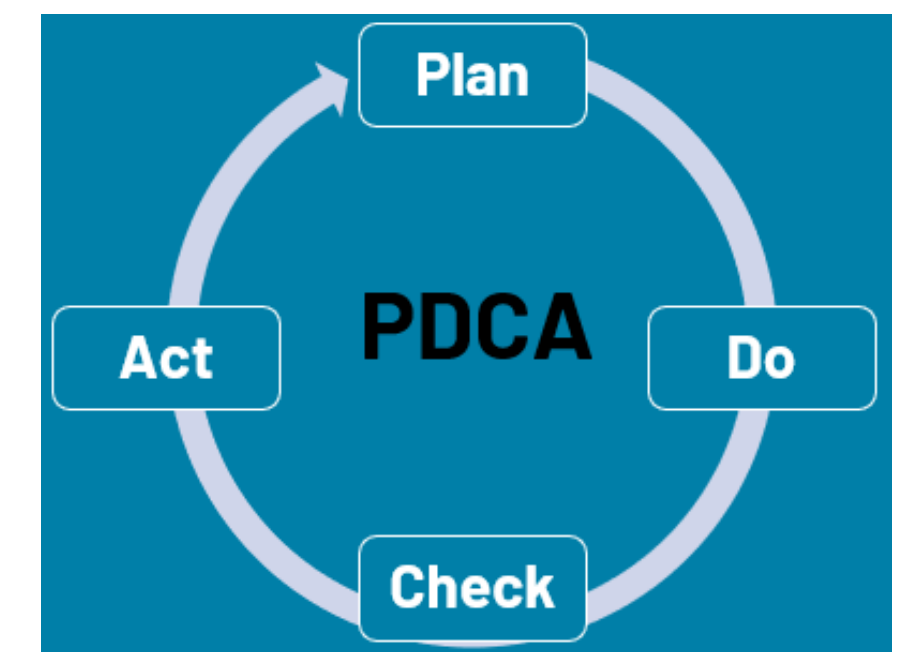
### Virtuelle Informationsräume

- Verfahrens- und Prozessoptimierung
- Eigenversorgung mit erneuerbarer Energie
- Querschnittstechnologien



### Verleih von Messgeräten, Energiemanagement

- Ultraschallmessgerät zur Detektion von Druckluftleckagen
- Leistungsmessgerät PQ-50
- anpassbares Handbuch nach DIN EN ISO 50001



## Gebäudeenergiegesetz (GEG)

- Aufholbedarf beim Klimaschutz im Gebäudebereich
- rund 3/4 aller Häuser und Wohnungen werden derzeit mit fossilem Gas oder Öl beheizt
- durch schrittweisen Umstieg auf EE beim Heizen sollen Abhängigkeiten verringert und die Klimaziele erreicht werden
- GEG liefert klare Richtschnur für Investitionsentscheidungen und soll Übergang zum klimafreundlichen Heizen beschleunigen
- **Ziel: bis spätestens Mitte 2028 Nutzung von mindestens 65% EE für alle neuen Heizungen Pflicht**



## Zentrale Instrumente der Energiewende



## Wärmeplanungsgesetz

- bildet die Grundlage für die Planung und Steuerung der Wärmewende auf kommunaler Ebene
- es wird ein räumliches Zielbild entwickelt und dann umgesetzt
- schafft flächendeckend Planungs- und Investitionssicherheit
- **Ziel: 100 % treibhausgasneutrale Wärmeversorgung aller kommunalen Gebietskörperschaften bis 2045**



## Energieeffizienzgesetz (EnEfG)

Der Bundestag hat am **21. September 2023** das „Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes“ beschlossen.

Schaffung eines sektorübergreifenden rechtlichen Rahmens zur Steigerung der Energieeffizienz für Bund, Länder, Kommunen und Unternehmen

- Unternehmen müssen zukünftig vermeiden, dass bei Produktionsprozessen Abwärme entsteht. Falls das nicht möglich ist, müssen sie die Abwärme sinnvoll verwerten → Pflicht zur Wärmerückgewinnung



## Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Der Bundestag hat am **8. September 2023** eine umfassende Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) beschlossen.

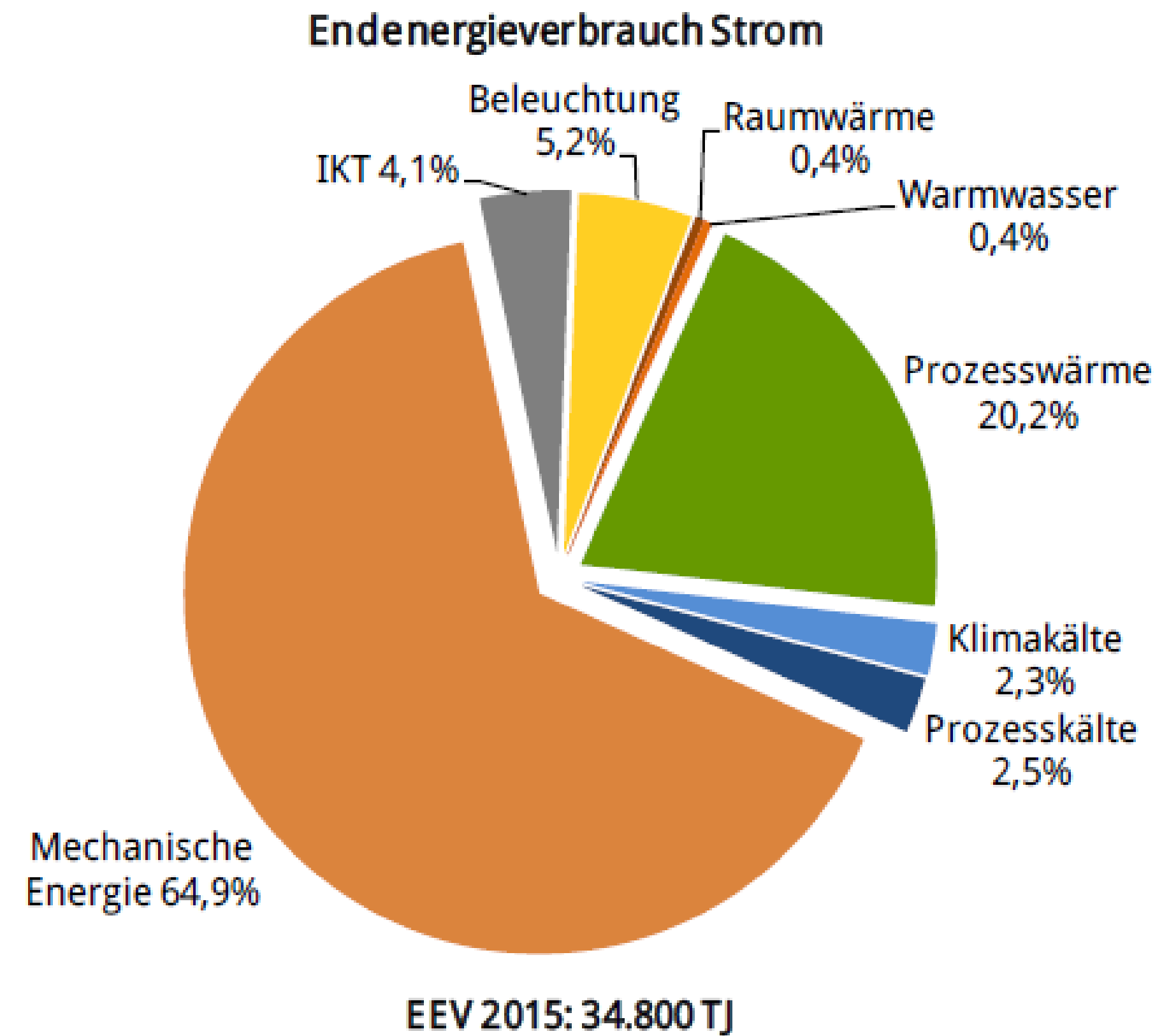
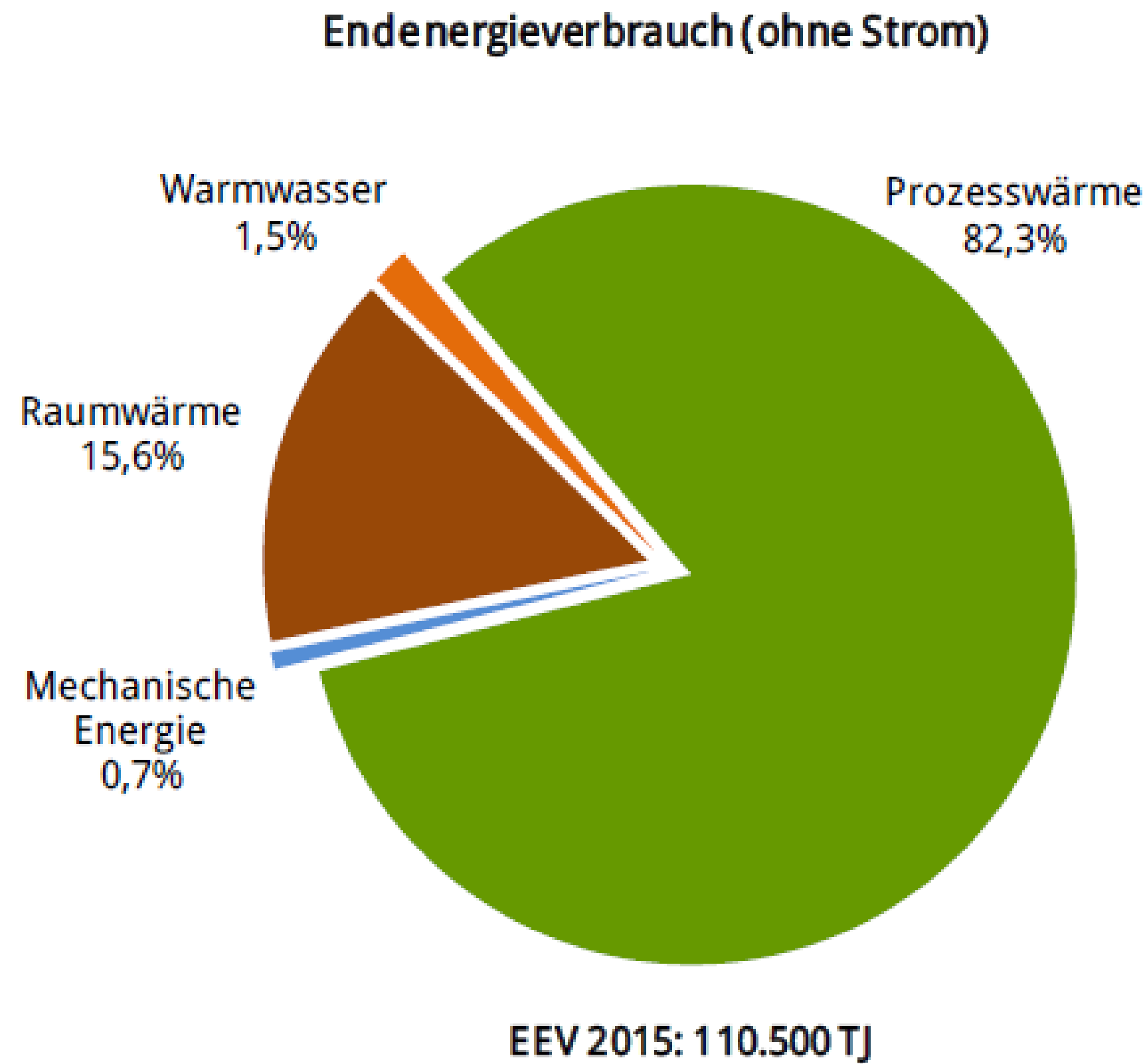
Die Fristen im Wärmeplanungsgesetz und in der GEG-Novelle sind miteinander verzahnt. Die Vorgaben der Novelle des GEG für Bestandsgebäude zum Heizen mit mindestens 65 % EE gelten erst, wenn kommunale Wärmepläne vorliegen!

- Beide Gesetze sind zeitgleich zum **1. Januar 2024** in Kraft getreten



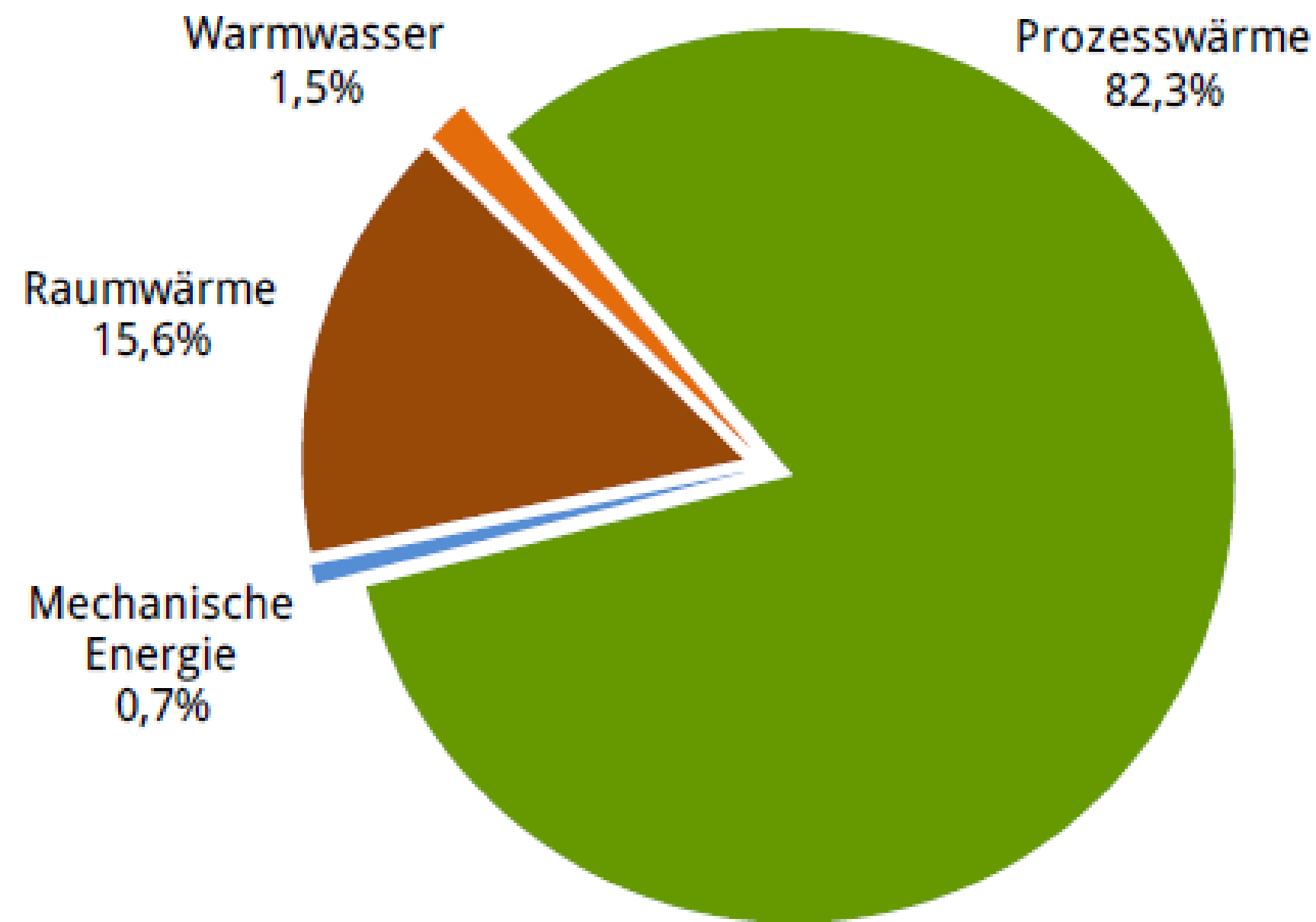
## Wärmeplanungsgesetz

Das Bundestag hat am **17. November 2023** das „Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze“ beschlossen.



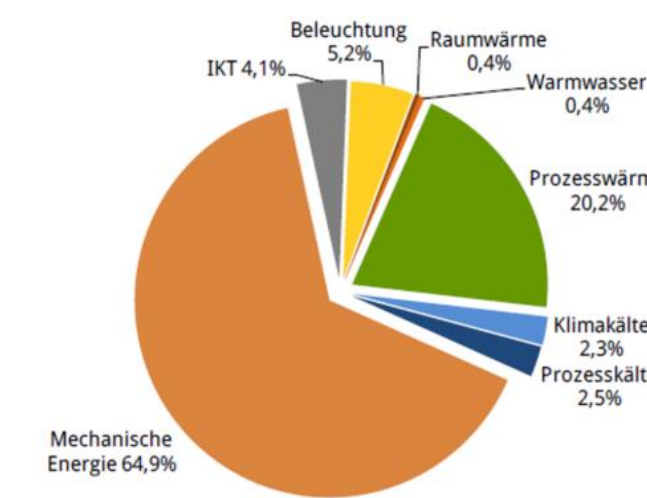
Endenergieverbrauch im Jahr 2015 im Sektor Verarbeitendes Gewerbe in Sachsen-Anhalt nach Wärme- und Stromanwendungen

### Endenergieverbrauch (ohne Strom)



EEV 2015: 110.500 TJ

### Endenergieverbrauch Strom



EEV 2015: 34.800 TJ

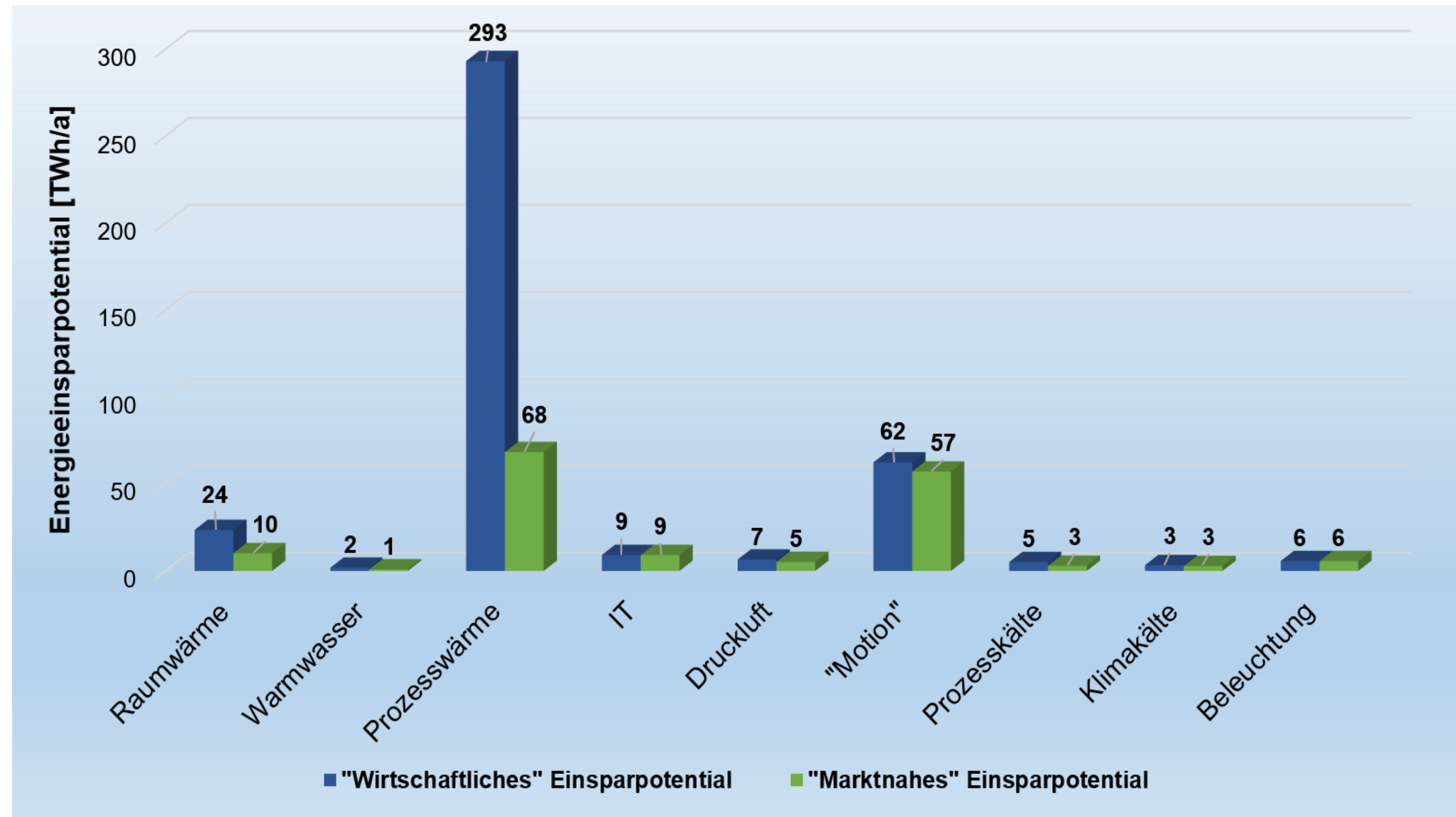
Endenergieverbrauch im Jahr 2015 im Sektor Verarbeitendes Gewerbe in Sachsen-Anhalt nach Wärme- und Stromanwendungen

### 44 % Einsparpotenzial

könnte die deutsche Industrie mit hoher wirtschaftlicher Rendite im Hinblick auf den aktuellen Gesamtendenergiebedarf erschließen

### 248 TWh EnEff-Potenziale

pro Jahr werden derzeit nicht erschlossen, da die Amortisationszeit über 3 Jahren liegt → „wirtschaftlich“ aber nicht „marktnah“



Quelle: [Potenzialstudie der Hochschule Niederrhein](#)





## Wie finanzieren?

Förderrichtlinie Sachsen-Anhalt ENERGIE

## Hemmnisse für die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen

- Vorwiegend bei kleineren Unternehmen fehlen Informationen zum Energieverbrauch sowie zu Einspar- und Effizienztechnologien
- Fördermöglichkeiten sind nicht/unzureichend bekannt
- Zeit und Geld für Fortbildung und Schulungen sind nicht vorhanden (kein Fachpersonal)

## Wirkungen von Sachsen-Anhalt ENERGIE

- Energieeinsparung in Höhe von 70,1 GWh/Jahr  
(im Durchschnitt 118 MWh pro Jahr und Förderprojekt)
- 31.691 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Jahr  
(im Durchschnitt 53,35 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Jahr und Förderprojekt)

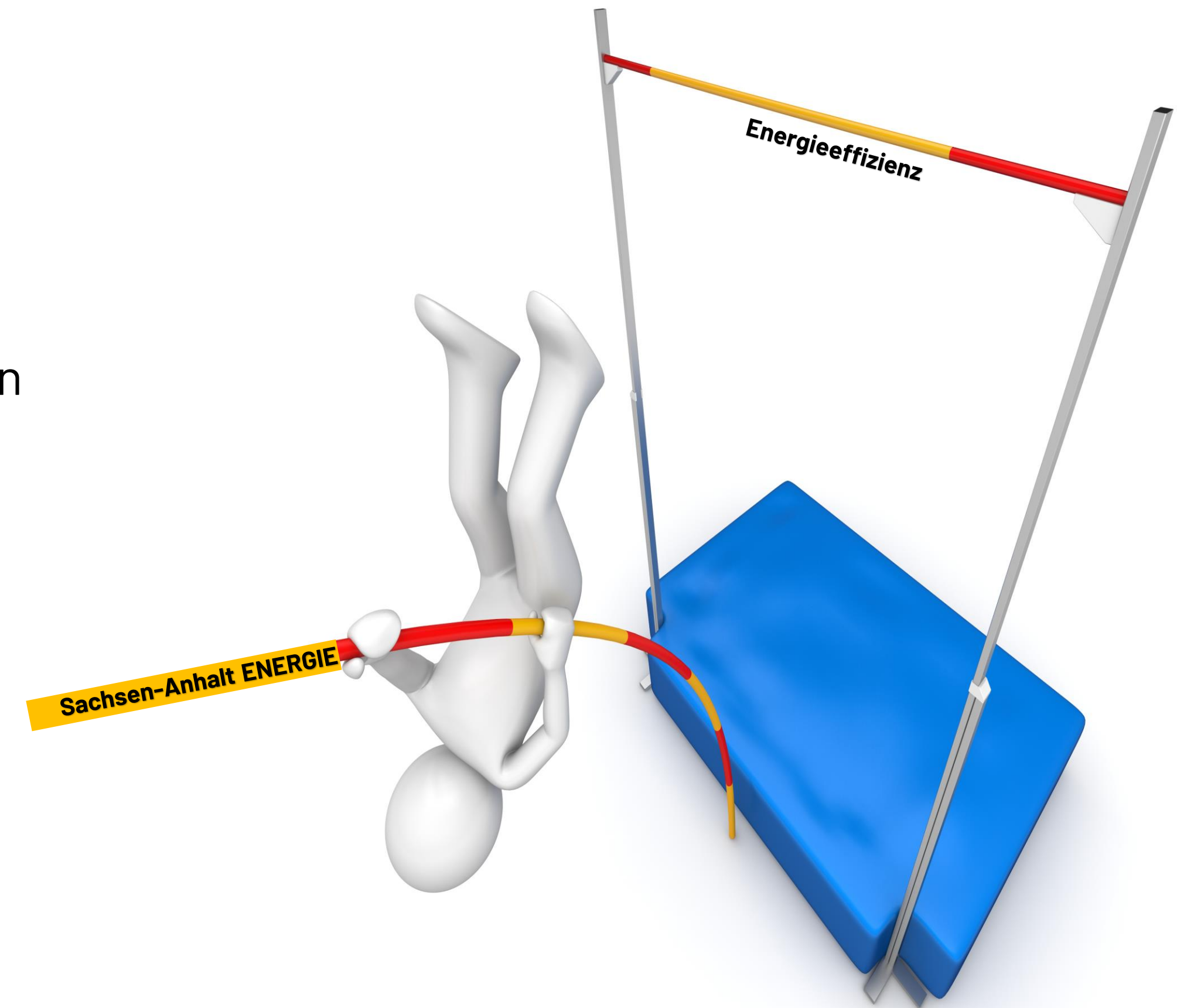


Bild: Adobe Stock



# Wie finanzieren?

## Modul 5: Transformationsplan in der EEW-Förderung

### Ziel und Inhalt des Förderprogramms

Unternehmen bei der Planung und Umsetzung der eigenen **Transformation hin zu Klimaneutralität unterstützen**, indem die **Erstellung eines Transformationsplans** (inkl. CO<sub>2</sub>-Bilanzierung für Standorte bzw. ganze Unternehmen) finanziell gefördert wird.

### Wer ist förderfähig?

Private und kommunale **Unternehmen, Freiberufler** und **Contractoren**, die in dieser RL genannte Maßnahmen für antragsberechtigte Unternehmen durchführen.

Richtlinie nach...	Förderfähige Kosten	Förderquote	Maximale Fördersumme
<b>Art. 49 AGVO</b> (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung)	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Erstellung des Transformationsplans</li><li>• nur Kosten durch Dritte, keine Eigenleistungen des Unternehmen</li><li>• Erstellung einer CO<sub>2</sub>-Bilanzierung + Zertifizierung, keine verpflichtende Energieaudits</li><li>• Kosten für Energieberater und andere Berater</li><li>• Kosten für erforderliche Messungen, Datenerhebungen und Datenbeschaffungen für die Erstellung des Transformationskonzepts (als externe Dienstleistung)</li></ul>	<b>60 % - KU</b> <b>50 % - MU</b> <b>40 % - GU</b>	<b>60.000 €</b> je Standort  <b>90.000 €</b> bei Mitgliedschaft in einem Netzwerk der IEEKN

[Informationsblatt zum Transformationsplan](#)



---

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

---